

## 1075-Jahr-Feier übertrifft alle Erwartungen

28.09.2012 02:17 Uhr

Von *Maik Schulz*

Der Mittelaltermarkt war nach Einschätzung des Niederdodeleber Festkomitees die richtige Entscheidung für die 1075-Jahr-Feier gewesen. Gaukler (wie hier auf dem Hof Felgentreff), Spielleute, Handwerker und Ritter zogen die Massen an. | Foto: Maik Schulz

**A**lle Erwartungen des Festkomitees übertrifft hat die Niederdodeleber 1075-Jahr-Feier. Die Gäste kamen in Scharen zum dreitägigen Spektakel und tranken selbst dem Zeltwirt die Vorräte leer.

Niederdodeleben I "Der Stein, der uns vom Herzen fiel, liegt jetzt da vorn an der Ecke." Der zur Eröffnung eingeweihte 3-Tonnen-Fels mit der Inschrift "1075 Jahre Niederdodeleben" symbolisiert die Erleichterung und die Freude von Gunnar Richter und seinen Mitstreitern.

"Der Stein, der uns vom Herzen fiel, liegt jetzt da vorn an der Ecke."

Gunnar Richter vom Festkomitee

"Wir haben alles richtig gemacht. Unser Konzept ist aufgegangen - auch finanziell."

Niederdodeleben hat drei tolle Tage erlebt. All unsere Erwartungen wurden weit übertrifft", konstatierte der Vorsitzende des Festkomitees und dankte allen Besuchern, die mit dem Erwerb der Festbänder die Ausgaben gedeckt haben. "Ich habe zwar noch keine endgültigen Zahlen, aber schon jetzt ist abzusehen, wir werden keine finanziellen Sorgen bekommen."

Anzeige

Noch bis zum Sonntagnachmittag strömten Gäste auf die Festmeile an der Liebknecht-Straße. Bis halb sieben abends zeigten hier Gaukler Nicodemus und seine Spielleute ihr Programm auf dem Mittelaltermarkt. "Die Entscheidung, für den Mittelaltermarkt und für die Tempelritter war absolut richtig gewesen", schätzte Richter ein. Zu den unumstrittenen Höhepunkten zählt Richter den Festumzug und die Eröffnungsveranstaltung. Auch der Jubiläumsball sei nicht zu verachten gewesen. Allerdings überraschten die in Massen strömenden Niederdodeleber den Zeltwirt so sehr, dass seine Bier-, Sekt- und Weißweinvorräte nicht ausreichten. "Ein größeres Zelt und besseres Catering hätte das Fest verdient gehabt, aber ich will nicht unken. Das war nur ein kleiner Wermutstropfen für ein tolles Fest", unterstrich Ortsbürgermeister Wolfgang Schmid und nannte den "wohl längsten Fackelumzug der Dorfgeschichte" als weiteren Höhepunkt.

Bei allen beteiligten herrscht eitel Sonnenschein. Auch dank der "unsichtbaren Helfer im Hintergrund", betonte Wolfgang Schmid und nannte stellvertretend die Frauen vom Hof Felgentreff. Sie hatten bis tief in die Nacht zum Sonntag bergeweise Kuchen gebacken, um dem Riesenandrang gerecht zu werden.

Für alle Mitwirkenden des Festumzuges und der Festmeile entsteht derzeit eine Bild-Ton-Dokumentation über die Höhepunkte der 1075-Jahr-Feier. Die CD oder



## Ab heute feiert Niederndodeleben ganz groß

21.09.2012 04:21 Uhr



Mittelalterliche Kämpfer und Spieleute

Heute beginnt die dreitägige 1075-Jahr-Feier von Niederndodeleben. Los geht es um 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür der Wartbergschule. Um 18.30 Uhr setzt sich dann ein Fackelumzug von der Schule aus zum Mauritiushaus in Bewegung, wo gegen 19.30 Uhr ein Kinder-Mitmachzirkus mit einer Feuershow wartet. Höhepunkte morgen sind der große Festumzug um 10 Uhr (von der

Tankstelle bis zum Festplatz an der Rodensleber Straße) sowie der Mittelaltermarkt und die große Festmeile an der Liebknechtstraße, wo die Tempelritter von der Wichmannsburg und die Spieleute, Gaukler und Handwerker der Truppe "ars vivendi" (Foto) loslegen. Der Mittelaltermarkt ist auch am Sonntag geöffnet. Die "Tanznacht 1075" beginnt morgen um 20 Uhr im Festzelt an der Rodensleber Straße. Ein Höhepunkt am Sonntag ist ab 10 Uhr der Frühschoppen mit den "Zerbster Blasmusikanten" im Festzelt. Foto: Maik Schulz